Kein Wasser für den Rasen – der Landkreis greift durch

Wegen anhaltender Trockenheit gilt ab sofort ein striktes **ENTNAHMEVERBOT AUS FLÜSSEN** und Seen

LANDKREIS LEIPZIG. Der Sommer macht den Gewässern im Landkreis Leipzig zu schaffen. Flüsse und Bäche führen kaum noch Wasser, der Grundwasserspiegel liegt weit unter dem langjährigen Mittelwert. Das Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie hat im Juni gemessen, dass an mehr als 80 Prozent der Messstellen in Sachsen die Grundwasserstände niedriger sind als üblich. Jetzt handelt der Landkreis: Mit einer Allgemeinverfügung schränkt er die Wasserentnahme spürbar ein.

Die Regeln sind klar: Wer Wasser aus Flüssen, Bächen oder Seen pumpen will, darf das bis Ende September vorerst nicht mehr. Das Verbot gilt für alle technischen Hilfsmittel – also Pumpen jeglicher Art. Lediglich das Schöpfen mit der Hand oder einer Gießkanne bleibt erlaubt, solange dabei weder Gewässer noch das Umfeld Schaden nehmen.

Wasser sparen ist angesagt: Der Landkreis Leipzig verbietet die Wasserentnahme aus Seen und Flüssen.
Foto: Hendrik Schmidt, LVZ-Archiv

Auch wer einen eigenen Brunnen im Garten hat, muss umdenken. Die Entnahme von Grundwasser zur Bewässerung von Grünflächen oder Sportanlagen ist täglich zwischen 10 und 18 Uhr untersagt – also genau dann, wenn die Sonne am stärksten brennt und das Wasser ohnehin am schnellsten verdunstet.

Dahinter steckt mehr als nur ein bürokratischer Reflex. Wenn der Wasserstand in einem Bach sinkt, fehlt auch der Sauerstoff – mit fatalen Folgen für Fische, Frösche und andere Tiere, die auf das Wasser angewiesen sind. Effiziente Nutzung schützt also nicht nur die Wasserversorgung der Menschen, sondern auch die Natur.

„Wir alle sind gefordert, verantwortungsvoll mit der Ressource Wasser umzugehen", sagt Tina König, Leiterin des Umweltamtes. „Die zeitliche Begrenzung der Wasserentnahme ist ein mildes, aber notwendiges Mittel, um unser Grundwasser und unsere Gewässer vor dauerhaften Schäden zu schützen."

Wer sich nicht daran hält, riskiert empfindliche Strafen: Verstöße können mit Bußgeldern von bis zu 50 000 Euro geahndet werden. Die Behörden haben angekündigt, die Einhaltung der Regeln aktiv zu kontrollieren.

Die Verfügung gilt vorerst bis zum 30. September – kann aber jederzeit widerrufen oder angepasst werden. Sollte die Trockenheit anhalten, sind weitere Maßnahmen nicht ausgeschlossen.

Die vollständige Allgemeinverfügung ist auf der Website des Landkreises Leipzig abrufbar unter: www.landkreisleipzig.de

Borna bekommt ein neues Polizeirevier

Freistaat Sachsen investiert **23 MILLIONEN EURO** – die Übergabefeier findet am 28. Juli statt

BORNA. Die Polizei in Borna hat den Neubau des Polizeireviers in der Stauffenbergstraße 4a bezogen. Das neue Revier hat eine neue Telefonnummer. Die Zentrale ist unter der 03433 86910 erreichbar. Die bisherige Telefonnummer 03433 2440 funktioniert noch bis zum 31. Juli. Wer sie in diesem Zeitraum anruft, wird automatisch in den neuen Komplex weitergeleitet. Erst ab dem 1. August gilt nur noch die neue Nummer.

Der Umzug war für Frank Winkler, der als Erster Kriminalhauptkommissar das Revier Borna leitet, wie für seine 130 Kolleginnen und Kollegen ein Kraftakt. Der Neubau, den der Freistaat Sachsen für rund 23 Millionen Euro zwischen dem Bahnhof und dem Landratsamt errichtete, bietet allerdings deutlich bessere Arbeitsmöglichkeiten.

NEUBAU BIETET MODERNE BEDINGUNGEN

Das Gebäude umfasst rund 2400 Quadratmeter Nutzfläche und ist damit nicht zu vergleichen mit der Beengtheit, die am angestammten Dienstsitz im Haus und vor dem Gebäude herrschte. Für Besucherinnen und Besucher bietet das neue Revier mehr Service und einen großzügigen Wartebereich, moderne Räume für eine diskrete Abwicklung der Anliegen und barrierefreie Zugänge.

Zwei Polizeireviere gibt es im Landkreis Leipzig. Während das Grimmaer das Muldental betreut, kümmert sich das Bornaer um das Leipziger Land zwischen Zwenkau und Regis-Breitingen, Pegau und Geithain.

Der Umzug betrifft auch den Polizeistandort Geithain gegenüber dem Bahnhof. Die Bürgerpolizisten für Frohburg und Geithain blieben in Geithain. Die anderen Beamtinnen und Beamten würden ihren Dienstsitz nach Borna verlegen. Die offizielle Übergabefeier des Neubaus ist für den 28. Juli vorgesehen. Das bisherige Polizeigebäude befindet sich wie das alte Amtsgericht seit 2022 bereits im Eigentum der Stadt Borna. Beide Immobilien wurden damals im Paket an die Kommune veräußert. Das alte Gericht ist inzwischen saniert und eine Rathaus-Außenstelle.

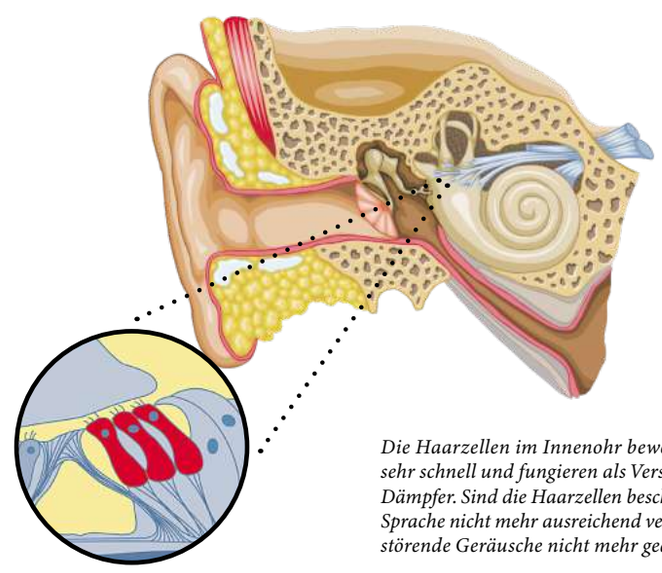
ES

Wer in das Polizeirevier Borna will, geht durch diese Tür. Die Polizei ins jetzt in das neue Objekt umgezogen.
Foto: Jens Paul Taubert

ANZEIGE

Sie hören gut, aber verstehen schlecht?

Die Schädigung der Haarzellen im Innenohr führt dazu, dass Gespräche nicht mehr gut verstanden werden. Eine bahnbrechende Schweizer Innovation löst dieses Problem auf effektive Weise.



Die Haarzellen im Innenohr bewegen sich sehr schnell und fungieren als Verstärker und Dämpfer. Sind die Haarzellen beschädigt, wird Sprache nicht mehr ausreichend verstärkt und störende Geräusche nicht mehr gedämpft.

Täglich bemerken viele Menschen, dass sie Schwierigkeiten haben, Gesprächen zu folgen. Sie hören zwar die sprechende Person, verstehen aber nicht richtig, was gesagt wird. Die Ursache dafür ist oft eine Schädigung des Innenohrs. Dabei erschweren Umgebungsgeräusche, schlechte Akustik, undeutlich sprechende Personen und Hintergrundmusik das Verstehen zusätzlich.

Schädigung des Innenohrs
Haarzellen im Innenohr sorgen für Anpassungen im Klang. Sind diese Zellen beschädigt, hören Sie leise Geräusche noch leiser und laute Geräusche erscheinen Ihnen hingegen lauter! Durch störende Umgebungsgeräusche sind Gespräche dann nicht mehr gut zu verstehen. Die revolutionären Hörgeräte von Phonak lösen dieses Problem zielgerichtet.

Hervorragende Klangqualität
Die speziell in der Schweiz entwickelten Phonak-Geräte sind mit modernster Technologie ausgestattet. Dadurch ist der Klang von ausgezeichneter Qualität und das Klangspektrum sehr breit. Hinzu kommt, dass der leistungsstarke Lautsprecher sehr nah am Trommelfell sitzt. Dies sorgt für eine optimale Schallübertragung und ein ultimatives Hörerlebnis. So können Sie wieder aktiv an allen Gesprächen teilnehmen. Darüber hinaus sorgt das einzigartige weiche Material für einen hohen Tragekomfort. Sie merken kaum, dass Sie ein Hörgerät tragen.

Testpersonen gesucht!
Mit besonderer Beratung und Service sind die Phonak-Hörlösungen in Deutschland bei GEERS erhältlich. Aktuell sucht GEERS Testpersonen für die revolutionären Phonak-Hörgeräte. Kennen Sie die vorhin beschriebene Situation, möchten Sie wieder gut hören und diese neue Technologie in der Praxis testen? Dann laden wir Sie herzlich dazu ein, an unserer Studie teilzunehmen. Sie können die Phonak-Geräte 10 Tage lang kostenlos und unverbindlich in verschiedenen Hörsituationen ausprobieren. Ihre Testphase schließen wir mit einem kurzen Interview ab, bei dem wir Sie nach Ihren Erfahrungen fragen.

Sind Sie interessiert? Dann melden Sie sich bis zum 31. August als Testperson an. Gehen Sie dazu auf www.geers.de/termin oder rufen Sie unter 0800 724 000 261 an. Die Teilnahme ist kostenlos und völlig unverbindlich! Melden Sie sich noch heute an und erleben Sie die Vorteile der Phonak-Hörlösungen.

Jetzt anmelden:
kostenlos und unverbindlich unter
0800 724 000 261
oder auf
www.geers.de/termin

„Ich habe gemerkt, dass ich Gesprächen nicht mehr richtig folgen konnte. Das war sehr unangenehm. Dank GEERS kann ich Gespräche wieder voll und ganz genießen. Ich empfehle jedem, den Test zu machen und den Unterschied selbst zu erleben!"

GEERS

GEERS ist eine Marke der Sonova Retail Deutschland GmbH, Otto-Hahn-Straße 35, 44227 Dortmund

Code für Fachgeschäft